

Gebühr für die Entsorgung von Siedlungsabfällen im öffentlichen Raum («Sauberkeitsrappen»)

Anhang zum Technischen Bericht SELBSTDEKLARATIONSFORMULARE

Selbstdeklaration für **LEBENSMITTEL-DETAILGESCHÄFTE** und weitere vergleichbare Betriebe

Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Selbstdeklaration dient als Grundlage für die Berechnung der Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfall aus dem öffentlichen Raum nach Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 20a des städtischen Abfallreglements (Sauberkeitsrappen) und den Entscheid über eine allfällige Gebührenreduktion. Für jede der genannten Reduktionsmassnahmen ist angegeben, um wieviel die Gebühr voraussichtlich reduziert werden kann.

Die Gebühr wird jährlich in Rechnung gestellt. Die Selbstdeklaration erfolgt alle zwei Jahre und ist die Basis für die Berechnung der Jahresgebühr.

Grundinformationen:

Name Betrieb/Gesellschaft: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

Bestimmungen:

Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die Umsatzangaben und getroffenen Massnahmen vorzulegen.

Wir bitten Sie, das Deklarationsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Adresse zurückzusenden:

Entsorgung + Recycling Stadt Bern
Referenz: Sauberkeitsrappen
Postfach 6024
3001 Bern

Als Eigentümer/in oder bevollmächtigte/r Vertreter/in bestätige ich die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Voraussichtlicher Tarif

	Bemessungsgrösse	Tarif
Kategorie 1: Lebensmittel-Detailgeschäft und weitere vergleichbare Betriebe	Pro 1'000 Fr. Gesamtumsatz*	1.30 Fr.
Im Falle des Umsatzsplittings (siehe unten)	Pro 1'000 Fr. Teil-Umsatz**	11.70 Fr.

* **Gesamtumsatz («Food / Near-Food»)**: Frischprodukte (Molkerei, Bäckerei, Metzgereiprodukte, Früchte, Gemüse usw.), verpackte Konsumgüter (Konserven, Grundnahrungsmittel usw.), Getränke (mit und ohne Alkohol), Wasch- und Reinigungsmittel, Körperpflege-, Papier- und Hygieneprodukte, warme und kalte Speisen, Zigaretten und Zeitungen.

** **Teil-Umsatz («Take-Away-Waren»)**: Warme und kalte Speisen zum Sofortverzehr («ready to eat»: Fertigsalate, Sandwiches, Hotdogs, Hamburger, Kebab, Pizzas, Wähen, Suppen, warme und kalte Fertiggerichte, Birchermüesli), Getränke in Einweggebinden von weniger als 0.6 l, Zeitungen und Zigaretten. ((Definition erfolgt jeweils im Detail gemäss aktualisierter Abfallverordnung)).

Bitte füllen Sie das Formular, soweit Sie oder Ihren Betrieb betreffend, vollständig und wahrheitsgetreu aus. Entsorgung + Recycling Stadt Bern behält sich vor, die Angaben zu überprüfen. Unwahre Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration können mit Busse bis zu 5'000 Franken bestraft werden.

Deklaration des Jahresumsatzes

Unser Gesamtumsatz der Waren im Bereich Food / Near-Food im Jahr 20..... beträgt

Alternative Umsatzsplitting: Deklaration des Teil-Umsatzes

Sie können zusätzlich Ihren Teil-Umsatz mit Take-Away-Waren (Umsatzsplitting, siehe oben) deklarieren. In diesem Fall berechnet sich die Gebühr aus diesem Teil-Umsatz und dem höheren Tarif von Fr. 11.70 pro Fr. 1'000 Umsatz. Der Restumsatz wird dann gebührenfrei.

Unser Teil-Umsatz für Esswaren und Getränken zum Sofortverzehr, inkl. Zigaretten und Zeitungen im Jahr 20....., beträgt

Fragen zur Deklaration der Reduktionsmassnahmen

**voraussichtliche
Reduktion (in %)**

Fragen zum Verkauf von Waren:

Verkaufen Sie Waren in Mehrweggeschirr/-verpackungen?

NEIN

JA Umsatz in Fr./Jahr.....
teil

100% auf Umsatzanteil

Betreiben Sie ein Pfandsystem zur Rücknahme von Essens- oder Getränkeverpackungen?

NEIN

JA Umsatz in Fr./Jahr.....

75% auf Umsatzanteil

Ergreifen Sie Massnahmen zur Minimierung der Verpackung von Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

NEIN

JA

- Wenn JA: keine Verpackung (z.B. essbare Verpackung, Pack ins Brot)
 Umsatz in Fr. /Jahr 100% auf Umsatzanteil
 ausschliessliche Verwendung von Papier zum Einpacken 30%
 Andere.....

Betreiben Sie eine aktive Beseitigung des Abfalls im Aussenbereich Ihrer Verkaufsstelle, beispielsweise durch Reinigung, Zusammenlesen von Abfall, eigenen Entsorgungsdienst inklusive der Entsorgung der gesammelten Abfälle? (Radius mindestens 50 Meter)

- NEIN
 JA Bitte Umfang, Häufigkeit und Art der aktiven Abfallbeseitigung 50%
 in einem separaten Beschrieb spezifizieren.

Betreiben Sie permanente Entsorgungsinfrastrukturen oder Rückgabestellen für Abfälle?

- NEIN
 JA

- Wenn JA: 1 bis 2 Abfallbehälter(mit Aschenbecher) im Aussenbereich auf Privatgrund 20%
 Bewirtschaftung eines öffentlichen Abfallbehälters 50%
 getrennte Wertstoffsammlung (z.B. PET, Alu, Zeitschriften) 20%

Verkaufen Sie Zigaretten?

- NEIN 20% Rabatt auf
 Bruttogebühr
 JA

Verkaufen Sie alkoholische Getränke nach 20:00 Uhr (im Falle eines Abendverkaufs nach 22 Uhr)?

- NEIN
 JA 20% Zuschlag auf
 Bruttogebühr

Allgemeine Fragen:

Setzen Sie für dauernde organisatorische Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls wie z.B. Abfall- oder Litteringkonzepte, Schulungen, Infoteams, Verbote oder Sanktionen mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
 JA 15%

Setzen Sie zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls für gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Werbung, Inserate, Werbespots oder Plakate, mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
 JA 10%

Ergreifen Sie **andere Massnahmen** zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls durch Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

- NEIN
 JA Kurzbeschreibung mit plausibler Angabe der Wirkung
 (z.B. als Reduktion in kg Abfall pro Jahr oder Veranstaltung, als Reduktion in %)

.....

Gebühr für die Entsorgung von Siedlungsabfällen im öffentlichen Raum (Sauberkeitsrappen)

Selbsterklärung für BÄCKEREIEN und weitere vergleichbare Betriebe

Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Selbsterklärung dient als Grundlage für die Berechnung der Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfall aus dem öffentlichen Raum nach Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 20a des städtischen Abfallreglements (Sauberkeitsrappen) und den Entscheid über eine allfällige Gebührenreduktion. Für jede der genannten Reduktionsmassnahmen ist angegeben, um wieviel die Gebühr voraussichtlich reduziert werden kann.

Die Gebühr wird jährlich in Rechnung gestellt. Die Selbsterklärung erfolgt alle zwei Jahre und ist die Basis für die Berechnung der Jahresgebühr.

Grundinformationen:

Name Betrieb/Gesellschaft: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

Bestimmungen:

Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die Umsatzangaben und getroffenen Massnahmen vorzulegen.

Wir bitten Sie, das Deklarationsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Adresse zurückzusenden:

Entsorgung + Recycling Stadt Bern
Referenz: Sauberkeitsrappen
Postfach 6024
3001 Bern

Als Eigentümer/in oder bevollmächtigte/r Vertreter/in bestätige ich die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Voraussichtlicher Tarif

	Bemessungsgrösse	Tarif
Kategorie 2: Bäckerei und weitere vergleichbare Betriebe	Pro 1'000 Fr. Gesamtumsatz*	3.90 Fr.
Im Falle des Umsatzsplittings (siehe unten)	Pro 1'000 Fr. Teil-Umsatz**	11.70 Fr.

* **Gesamtumsatz («Food / Near-Food»):** Frischprodukte (Molkerei, Bäckerei, Metzgereiprodukte, Früchte, Gemüse usw.), verpackte Konsumgüter (Konserven, Grundnahrungsmittel usw.), Getränke (mit und ohne Alkohol), Wasch- und Reinigungsmittel, Körperpflege-, Papier- und Hygieneprodukte, warme und kalte Speisen, Zigaretten und Zeitungen.

** **Teil-Umsatz («Take-Away-Waren»):** Warme und kalte Speisen zum Sofortverzehr («ready to eat»: Fertigsalate, Sandwiches, Hotdogs, Hamburger, Kebab, Pizzas, Wähen, Suppen, warme und kalte Fertiggerichte, Birchermüesli), Getränke in Einweggebinden von weniger als 0.6 l, Zeitungen und Zigaretten. ((Definition erfolgt jeweils im Detail gemäss aktualisierter Abfallverordnung)).

Bitte füllen Sie das Formular, soweit Sie oder Ihren Betrieb betreffend, vollständig und wahrheitsgetreu aus. Entsorgung + Recycling Stadt Bern behält sich vor, die Angaben zu überprüfen. Unwahre Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration können mit Busse bis zu 5'000 Franken bestraft werden.

Deklaration des Jahresumsatzes

Unser Gesamtumsatz der Waren im Bereich Food / Near-Food im Jahr 20..... beträgtFr.

Alternative Umsatzsplitting: Deklaration des Teil-Umsatzes

Sie können zusätzlich Ihren Teil-Umsatz mit Take-Away-Waren (Umsatzsplitting, siehe oben) deklarieren. In diesem Fall berechnet sich die Gebühr aus diesem Teil-Umsatz und dem höheren Tarif von Fr. 11.70 pro Fr. 1'000 Umsatz. Der Restumsatz wird dann gebührenfrei.

Unser Teil-Umsatz für Esswaren und Getränken zum Sofortverzehr, inkl. Zigaretten und Zeitungen im Jahr 20....., beträgt Fr.

Fragen zur Deklaration der Reduktionsmassnahmen

voraussichtliche Reduktion (in %)

Fragen zum Verkauf von Waren:

Verkaufen Sie Waren in Mehrweggeschirr/-verpackungen?

NEIN

JA Umsatz in Fr./Jahr.....

100% auf Umsatzanteil

Betreiben Sie ein Pfandsystem zur Rücknahme von Essens- oder Getränkeverpackungen?

NEIN

JA Umsatz in Fr./Jahr.....

75% auf Umsatzanteil

Ergreifen Sie Massnahmen zur Minimierung der Verpackung von Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

NEIN

JA

- Wenn JA: keine Verpackung (z.B. essbare Verpackung, Pack ins Brot)
 Umsatz in Fr. /Jahr 100% auf Umsatzanteil
 ausschliessliche Verwendung von Papier zum Einpacken 30%
 Andere.....

Betreiben Sie eine aktive Beseitigung des Abfalls im Aussenbereich Ihrer Verkaufsstelle, beispielsweise durch Reinigung, Zusammenlesen von Abfall, eigenen Entsorgungsdienst inklusive der Entsorgung der gesammelten Abfälle? (Radius mindestens 50 Meter)

- NEIN
 JA Bitte Umfang, Häufigkeit und Art der aktiven Abfallbeseitigung 50%
 in einem separaten Beschrieb spezifizieren.

Betreiben Sie permanente Entsorgungsinfrastrukturen oder Rückgabestellen für Abfälle?

- NEIN
 JA

- Wenn JA: 1 bis 2 Abfallbehälter(mit Aschenbecher) im Aussenbereich auf Privatgrund 20%
 Bewirtschaftung eines öffentlichen Abfallbehälters 50%
 getrennte Wertstoffsammlung (z.B. PET, Alu, Zeitschriften) 20%

Verkaufen Sie alkoholische Getränke nach 20:00 Uhr (im Falle eines Abendverkaufs nach 22 Uhr)?

- NEIN
 JA 20% Zuschlag auf
 Bruttogebühr

Allgemeine Fragen:

Setzen Sie für dauernde organisatorische Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls wie z.B. Abfall- oder Litteringkonzepte, Schulungen, Infoteams, Verbote oder Sanktionen mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
 JA 15%

Setzen Sie zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls für gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Werbung, Inserate, Werbespots oder Plakate, mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
 JA 10%

Ergreifen Sie **andere Massnahmen** zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls durch Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

- NEIN
 JA Kurzbeschreibung mit plausibler Angabe der Wirkung
 (z.B. als Reduktion in kg Abfall pro Jahr oder Veranstaltung, als Reduktion in %)

.....

Gebühr für die Entsorgung von Siedlungsabfällen im öffentlichen Raum (Sauberkeitsrappen)

Selbstdeklaration für GETRÄNKE-DETAILGESCHÄFT und weitere vergleichbare Betriebe

Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Selbstdeklaration dient als Grundlage für die Berechnung der Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfall aus dem öffentlichen Raum nach Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 20a des städtischen Abfallreglements (Sauberkeitsrappen) und den Entscheid über eine allfällige Gebührenreduktion. Für jede der genannten Reduktionsmassnahmen ist angegeben, um wieviel die Gebühr voraussichtlich reduziert werden kann.

Die Gebühr wird jährlich in Rechnung gestellt. Die Selbstdeklaration erfolgt alle zwei Jahre und ist die Basis für die Berechnung der Jahresgebühr.

Grundinformationen:

Name Betrieb/Gesellschaft: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

Bestimmungen:

Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die Umsatzangaben und getroffenen Massnahmen vorzulegen.

Wir bitten Sie, das Deklarationsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Adresse zurückzusenden:

Entsorgung + Recycling Stadt Bern
Referenz: Sauberkeitsrappen
Postfach 6024
3001 Bern

Als Eigentümer/in oder bevollmächtigte/r Vertreter/in bestätige ich die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Voraussichtlicher Tarif

	Bemessungsgrösse	Tarif
Kategorie 3: Getränke-Detailgeschäft und weitere vergleichbare Betriebe	Pro 1'000 Fr. Gesamtumsatz*	3.90 Fr.
Im Falle des Umsatzsplittings (siehe unten)	Pro 1'000 Fr. Teil-Umsatz**	11.70 Fr.

* **Gesamtumsatz («Food / Near-Food»):** Frischprodukte (Molkerei, Bäckerei, Metzgereiprodukte, Früchte, Gemüse usw.), verpackte Konsumgüter (Konserven, Grundnahrungsmittel usw.), Getränke (mit und ohne Alkohol), Wasch- und Reinigungsmittel, Körperpflege-, Papier- und Hygieneprodukte, warme und kalte Speisen, Zigaretten und Zeitungen.

** **Teil-Umsatz («Take-Away-Verkauf»):** Verkauf über die Gasse von Getränken (mit oder ohne Alkohol) in Gebinden von weniger als 0.6 l. ((Definition erfolgt jeweils im Detail gemäss aktualisierter Abfallverordnung)).

Bitte füllen Sie das Formular, soweit Sie oder Ihren Betrieb betreffend, vollständig und wahrheitsgetreu aus. Entsorgung + Recycling Stadt Bern behält sich vor, die Angaben zu überprüfen. Unwahre Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration können mit Busse bis zu 5'000 Franken bestraft werden.

Deklaration des Jahresumsatzes

Unser Gesamtumsatz der Waren im Bereich Food / Near-Food
im Jahr 20..... beträgtFr.

Alternative Umsatzsplitting: Deklaration des Teil-Umsatzes

Sie können zusätzlich Ihren Teil-Umsatz mit Take-Away-Waren (Umsatzsplitting, siehe oben) deklarieren. In diesem Fall berechnet sich die Gebühr aus diesem Teil-Umsatz und dem höheren Tarif von Fr. 11.70 pro Fr. 1'000 Umsatz. Der Restumsatz wird dann gebührenfrei.

Unser Teil-Umsatz für Esswaren und Getränken zum Sofortverzehr, inkl. Zigaretten und Zeitungen im Jahr 20....., beträgt Fr.

Fragen zur Deklaration der Reduktionsmassnahmen

**voraussichtliche
Reduktion (in %)**

Fragen zum Verkauf von Waren:

Betreiben Sie ein Pfandsystem zur Rücknahme von Essens- oder Getränkeverpackungen?

NEIN

JA Umsatz in Fr./Jahr..... 75% auf Umsatzanteil

Betreiben Sie eine aktive Beseitigung des Abfalls im Aussenbereich Ihrer Verkaufsstelle, beispielsweise durch Reinigung, Zusammenlesen von Abfall, eigenen Entsorgungsdienst inklusive der Entsorgung der gesammelten Abfälle? (Radius mindestens 50 Meter)

NEIN

JA Bitte Umfang, Häufigkeit und Art der aktiven Abfallbeseitigung
in einem separaten Beschrieb spezifizieren. 50%

Betreiben Sie permanente Entsorgungsinfrastrukturen oder Rückgabestellen für Abfälle?

NEIN

JA

Wenn JA: 1 bis 2 Abfallbehälter(mit Aschenbecher) im Aussenbereich auf Privatgrund 20%

Bewirtschaftung eines öffentlichen Abfallbehälters 50%

getrennte Wertstoffsammlung (z.B. PET, Alu, Zeitschriften) 20%

Verkaufen Sie alkoholische Getränke nach 20:00 Uhr (im Falle eines Abendverkaufs nach 22 Uhr)?

- NEIN
- JA

20% Zuschlag auf
Bruttogebühr

Allgemeine Fragen:

Setzen Sie für dauernde organisatorische Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls wie z.B. Abfall- oder Litteringkonzepte, Schulungen, Infoteams, Verbote oder Sanktionen mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
- JA

15%

Setzen Sie zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls für gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Werbung, Inserate, Werbespots oder Plakate, mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
- JA

10%

Ergreifen Sie **andere Massnahmen** zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls durch Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

- NEIN
- JA

Kurzbeschreibung mit plausibler Angabe der Wirkung
(z.B. als Reduktion in kg Abfall pro Jahr oder Veranstaltung, als Reduktion in %)

.....

.....

.....

.....

.....

Gebühr für die Entsorgung von Siedlungsabfällen im öffentlichen Raum (Sauberkeitsrappen)

Selbstdeklaration für CONVENIENCE STORES/TANKSTELLENSHOPS und weitere vergleichbare Betriebe

Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Selbstdeklaration dient als Grundlage für die Berechnung der Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfall aus dem öffentlichen Raum nach Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 20a des städtischen Abfallreglements (Sauberkeitsrappen) und den Entscheid über eine allfällige Gebührenreduktion. Für jede der genannten Reduktionsmassnahmen ist angegeben, um wieviel die Gebühr voraussichtlich reduziert werden kann.

Die Gebühr wird jährlich in Rechnung gestellt. Die Selbstdeklaration erfolgt alle zwei Jahre und ist die Basis für die Berechnung der Jahresgebühr.

Grundinformationen:

Name Betrieb/Gesellschaft: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

Bestimmungen:

Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die Umsatzangaben und getroffenen Massnahmen vorzulegen.

Wir bitten Sie, das Deklarationsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Adresse zurückzusenden:

Entsorgung + Recycling Stadt Bern
Referenz: Sauberkeitsrappen
Postfach 6024
3001 Bern

Als Eigentümer/in oder bevollmächtigte/r Vertreter/in bestätige ich die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Voraussichtlicher Tarif

	Bemessungsgrösse	Tarif
Kategorie 4: Convenience Store/Tankstellenshop und weitere vergleichbare Betriebe	Pro 1'000 Fr. Gesamtumsatz*	3.90 Fr.
Im Falle des Umsatzsplittings (siehe unten)	Pro 1'000 Fr. Teil-Umsatz**	11.70 Fr.

* **Gesamtumsatz («Food / Near-Food»):** Frischprodukte (Molkerei, Bäckerei, Metzgereiprodukte, Früchte, Gemüse usw.), verpackte Konsumgüter (Konserven, Grundnahrungsmittel usw.), Getränke (mit und ohne Alkohol), Wasch- und Reinigungsmittel, Körperpflege-, Papier- und Hygieneprodukte, warme und kalte Speisen, Zigaretten und Zeitungen.

** **Teil-Umsatz: («Take-Away-Waren»):** Warme und kalte Speisen zum Sofortverzehr («ready to eat»): Fertigsalate, Sandwiches, Hotdogs, Hamburger, Kebab, Pizzas, Wähen, Suppen, warme und kalte Fertiggerichte, Birchermüesli, Getränke in Einweggebinden von weniger als 0.6 l, Zeitungen und Zigaretten. ((Definition erfolgt jeweils im Detail gemäss aktualisierter Abfallverordnung)).

Bitte füllen Sie das Formular, soweit Sie oder Ihren Betrieb betreffend, vollständig und wahrheitsgetreu aus. Entsorgung + Recycling Stadt Bern behält sich vor, die Angaben zu überprüfen. Unwahre Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration können mit Busse bis zu 5'000 Franken bestraft werden.

Deklaration des Jahresumsatzes

Unser Gesamtumsatz der Waren im Bereich Food / Near-Food im Jahr 20..... beträgtFr.

Alternative Umsatzsplitting: Deklaration des Teil-Umsatzes

Sie können zusätzlich Ihren Teil-Umsatz mit Take-Away-Waren (Umsatzsplitting, siehe oben) deklarieren. In diesem Fall berechnet sich die Gebühr aus diesem Teil-Umsatz und dem höheren Tarif von Fr. 11.70 pro Fr. 1'000 Umsatz. Der Restumsatz wird dann gebührenfrei.

Unser Teil-Umsatz für Esswaren und Getränken zum Sofortverzehr, inkl. Zigaretten und Zeitungen im Jahr 20....., beträgt Fr.

Fragen zur Deklaration der Reduktionsmassnahmen

voraussichtliche Reduktion (in %)

Fragen zum Verkauf von Waren:

Verkaufen Sie Waren in Mehrweggeschirr/-verpackungen?

NEIN

JA Umsatz in Fr./Jahr.....

100% auf Umsatzanteil

Betreiben Sie ein Pfandsystem zur Rücknahme von Essens- oder Getränkeverpackungen?

NEIN

JA Umsatz in Fr./Jahr.....

75% auf Umsatzanteil

Ergreifen Sie Massnahmen zur Minimierung der Verpackung von Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

NEIN

JA

- Wenn JA: keine Verpackung (z.B. essbare Verpackung, Pack ins Brot)
 Umsatz in Fr. /Jahr 100% auf Umsatzanteil
 ausschliessliche Verwendung von Papier zum Einpacken 30%
 Andere.....

Betreiben Sie eine aktive Beseitigung des Abfalls im Aussenbereich Ihrer Verkaufsstelle, beispielsweise durch Reinigung, Zusammenlesen von Abfall, eigenen Entsorgungsdienst inklusive der Entsorgung der gesammelten Abfälle? (Radius mindestens 50 Meter)

- NEIN
 JA Bitte Umfang, Häufigkeit und Art der aktiven Abfallbeseitigung 50%
 in einem separaten Beschrieb spezifizieren.

Betreiben Sie permanente Entsorgungsinfrastrukturen oder Rückgabestellen für Abfälle?

- NEIN
 JA

- Wenn JA: 1 bis 2 Abfallbehälter(mit Aschenbecher) im Aussenbereich auf Privatgrund 20%
 Bewirtschaftung eines öffentlichen Abfallbehälters 50%
 getrennte Wertstoffsammlung (z.B. PET, Alu, Zeitschriften) 20%

Verkaufen Sie Zigaretten?

- NEIN 20% Rabatt auf
 Bruttogebühr
 JA

Verkaufen Sie alkoholische Getränke nach 20:00 Uhr (im Falle eines Abendverkaufs nach 22 Uhr)?

- NEIN
 JA 20% Zuschlag auf
 Bruttogebühr

Allgemeine Fragen:

Setzen Sie für dauernde organisatorische Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls wie z.B. Abfall- oder Litteringkonzepte, Schulungen, Infoteams, Verbote oder Sanktionen mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
 JA 15%

Setzen Sie zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls für gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Werbung, Inserate, Werbespots oder Plakate, mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
 JA 10%

Ergreifen Sie **andere Massnahmen** zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls durch Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

- NEIN
 JA Kurzbeschreibung mit plausibler Angabe der Wirkung
 (z.B. als Reduktion in kg Abfall pro Jahr oder Veranstaltung, als Reduktion in %)

.....

Gebühr für die Entsorgung von Siedlungsabfällen im öffentlichen Raum (Sauberkeitsrappen)

Selbstdeklaration für RESTAURANTS, CAFÉ, BARS MIT TAKE-AWAY und weitere vergleichbare Betriebe

Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Selbstdeklaration dient als Grundlage für die Berechnung der Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfall aus dem öffentlichen Raum nach Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 20a des städtischen Abfallreglements (Sauberkeitsrappen) und den Entscheid über eine allfällige Gebührenreduktion. Für jede der genannten Reduktionsmassnahmen ist angegeben, um wieviel die Gebühr voraussichtlich reduziert werden kann.

Die Gebühr wird jährlich in Rechnung gestellt. Die Selbstdeklaration erfolgt alle zwei Jahre und ist die Basis für die Berechnung der Jahresgebühr.

Grundinformationen:

Name Betrieb/Gesellschaft: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

Bestimmungen:

Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die Umsatzangaben und getroffenen Massnahmen vorzulegen.

Wir bitten Sie, das Deklarationsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Adresse zurückzusenden:

Entsorgung + Recycling Stadt Bern
Referenz: Sauberkeitsrappen
Postfach 6024
3001 Bern

Als Eigentümer/in oder bevollmächtigte/r Vertreter/in bestätige ich die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Voraussichtlicher Tarif

	Bemessungsgrösse	Tarif
Kategorie 5: Restaurant, Café, Bar mit Take-Away und weitere vergleichbare Betriebe	Pro 1'000 Fr. Gesamtumsatz*	3.90 Fr.
Im Falle des Umsatzsplittings (siehe unten)	Pro 1'000 Fr. Teil-Umsatz**	11.70 Fr.

* **Gesamtumsatz («Food / Near-Food»):** Restaurationsbetrieb sowie Verkauf «über die Gasse» von Frischprodukten, Getränken (mit und ohne Alkohol), warmen und kalten Speisen, Zigaretten und Zeitungen.

** **Teil-Umsatz: («Take-Away-Waren»):** Verkauf «über die Gasse» von Speisen zum Sofortverzehr («ready to eat»: Fertigsalate, Sandwiches, Hotdogs, Hamburger, Kebab, Pizzas, Wähen, Suppen, warme und kalte Fertiggerichte, Birchermüesli), Getränken in Einwegbinden von weniger als 0.6 l, Zeitungen und Zigaretten. ((Definition erfolgt jeweils im Detail gemäss aktualisierter Abfallverordnung)).

Bitte füllen Sie das Formular, soweit Sie oder Ihren Betrieb betreffend, vollständig und wahrheitsgetreu aus. Entsorgung + Recycling Stadt Bern behält sich vor, die Angaben zu überprüfen. Unwahre Angaben im Rahmen der Selbstdenkleration können mit Busse bis zu 5'000 Franken bestraft werden.

Deklaration des Jahresumsatzes

Unser Gesamtumsatz der Waren im Bereich Food / Near-Food im Jahr 20..... beträgtFr.

Alternative Umsatzsplitting: Deklaration des Teil-Umsatzes

Sie können zusätzlich Ihren Teil-Umsatz mit Take-Away-Waren (Umsatzsplitting, siehe oben) deklarieren. In diesem Fall berechnet sich die Gebühr aus diesem Teil-Umsatz und dem höheren Tarif von Fr. 11.70 pro Fr. 1'000 Umsatz. Der Restumsatz wird dann gebührenfrei.

Unser Teil-Umsatz mit Take-Away-Waren (Umsatzsplitting), inkl. Zigaretten und Zeitungen im Jahr 20....., beträgt Fr.

Fragen zur Deklaration der Reduktionsmassnahmen

voraussichtliche Reduktion (in %)

Fragen zum Verkauf von Waren:

Verkaufen Sie Waren in Mehrweggeschirr/-verpackungen?

NEIN

JA Umsatz in Fr./Jahr.....

teil

100% auf Umsatzanteil

Betreiben Sie ein Pfandsystem zur Rücknahme von Essens- oder Getränkeverpackungen?

NEIN

JA Umsatz in Fr./Jahr.....

75% auf Umsatzanteil

Ergreifen Sie Massnahmen zur Minimierung der Verpackung von Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

NEIN

JA

- Wenn JA: keine Verpackung (z.B. essbare Verpackung, Pack ins Brot)
 Umsatz in Fr. /Jahr 100% auf Umsatzanteil
 ausschliessliche Verwendung von Papier zum Einpacken 30%
 Andere.....

Betreiben Sie eine aktive Beseitigung des Abfalls im Aussenbereich Ihrer Verkaufsstelle, beispielsweise durch Reinigung, Zusammenlesen von Abfall, eigenen Entsorgungsdienst inklusive der Entsorgung der gesammelten Abfälle? (Radius mindestens 50 Meter)

- NEIN
 JA Bitte Umfang, Häufigkeit und Art der aktiven Abfallbeseitigung 50%
 in einem separaten Beschrieb spezifizieren.

Betreiben Sie permanente Entsorgungsinfrastrukturen oder Rückgabestellen für Abfälle?

- NEIN
 JA

- Wenn JA: 1 bis 2 Abfallbehälter(mit Aschenbecher) im Aussenbereich auf Privatgrund 20%
 Bewirtschaftung eines öffentlichen Abfallbehälters 50%
 getrennte Wertstoffsammlung (z.B. PET, Alu, Zeitschriften) 20%

Verkaufen Sie Zigaretten?

- NEIN 20% Rabatt auf
 Bruttogebühr
 JA

Verkaufen Sie alkoholische Getränke nach 20:00 Uhr?

- NEIN
 JA 20% Zuschlag auf
 Bruttogebühr

Allgemeine Fragen:

Setzen Sie für dauernde organisatorische Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls wie z.B. Abfall- oder Litteringkonzepte, Schulungen, Infoteams, Verbote oder Sanktionen mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
 JA 15%

Setzen Sie zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls für gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Werbung, Inserate, Werbespots oder Plakate, mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
 JA 10%

Ergreifen Sie **andere Massnahmen** zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls durch Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

- NEIN
 JA Kurzbeschreibung mit plausibler Angabe der Wirkung
 (z.B. als Reduktion in kg Abfall pro Jahr oder Veranstaltung, als Reduktion in %)

.....

Gebühr für die Entsorgung von Siedlungsabfällen im öffentlichen Raum (Sauberkeitsrappen)

Selbstdeklaration für TABAKWAREN-DETAILGESCHÄFTE und weitere vergleichbare Betriebe

Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Selbstdeklaration dient als Grundlage für die Berechnung der Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfall aus dem öffentlichen Raum nach Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 20a des städtischen Abfallreglements (Sauberkeitsrappen) und den Entscheid über eine allfällige Gebührenreduktion. Für jede der genannten Reduktionsmassnahmen ist angegeben, um wieviel die Gebühr voraussichtlich reduziert werden kann.

Die Gebühr wird jährlich in Rechnung gestellt. Die Selbstdeklaration erfolgt alle zwei Jahre und ist die Basis für die Berechnung der Jahresgebühr.

Grundinformationen:

Name Betrieb/Gesellschaft: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

Bestimmungen:

Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die Umsatzangaben und getroffenen Massnahmen vorzulegen.

Wir bitten Sie, das Deklarationsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Adresse zurückzusenden:

Entsorgung + Recycling Stadt Bern
Referenz: Sauberkeitsrappen
Postfach 6024
3001 Bern

Als Eigentümer/in oder bevollmächtigte/r Vertreter/in bestätige ich die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Voraussichtlicher Tarif

	Bemessungsgrösse	Tarif
Kategorie 6: Tabakwaren-Detailgeschäft und weitere vergleichbare Betriebe	Pro 1'000 Fr. Gesamtumsatz*	3.90 Fr.
Im Falle des Umsatzsplittings (siehe unten)	Pro 1'000 Fr. Teil-Umsatz**	11.70 Fr.

* **Gesamtumsatz:** Raucherwaren und Raucherzubehör (Braune Waren und Zigaretten)

** **Teil-Umsatz:** Zigaretten

Bitte füllen Sie das Formular, soweit Sie oder Ihren Betrieb betreffend, vollständig und wahrheitsgetreu aus. Entsorgung + Recycling Stadt Bern behält sich vor, die Angaben zu überprüfen. Unwahre Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration können mit Busse bis zu 5'000 Franken bestraft werden.

Deklaration des Jahresumsatzes

Unser Gesamtumsatz mit Raucherwaren und Raucherzubehör

im Jahr 20..... beträgtFr.

Alternative Umsatzsplitting: Deklaration des Teil-Umsatzes

Sie können zusätzlich Ihren Teil-Umsatz mit Zigaretten (Umsatzsplitting, siehe oben) deklarieren. In diesem Fall berechnet sich die Gebühr aus diesem Teil-Umsatz und dem höheren Tarif von Fr. 11.70 pro Fr. 1'000 Umsatz. Der Restumsatz wird dann gebührenfrei.

Unser Teil-Umsatz für Zigaretten im Jahr 20....., beträgt Fr.

Fragen zur Deklaration der Reduktionsmassnahmen

**voraussichtliche
Reduktion (in %)**

Betreiben Sie eine aktive Beseitigung des Abfalls im Aussenbereich Ihrer Verkaufsstelle, beispielsweise durch Reinigung, Zusammenlesen von Abfall, eigenen Entsorgungsdienst inklusive der Entsorgung der gesammelten Abfälle? (Radius mindestens 50 Meter)

NEIN

JA Bitte Umfang, Häufigkeit und Art der aktiven Abfallbeseitigung in einem separaten Beschrieb spezifizieren. 50%

Betreiben Sie permanente Entsorgungsinfrastrukturen oder Rückgabestellen für Abfälle?

NEIN

JA

Wenn JA: 1 bis 2 Abfallbehälter(mit Aschenbecher) im Aussenbereich auf Privatgrund 20%

Bewirtschaftung eines öffentlichen Abfallbehälters 50%

getrennte Wertstoffsammlung (z.B. PET, Alu, Zeitschriften) 20%

Verkaufen Sie alkoholische Getränke nach 20:00 Uhr (im Falle eines Abendverkaufs nach 22 Uhr)?

NEIN

JA 20% Zuschlag auf Bruttogebühr

Allgemeine Fragen:

Setzen Sie für dauernde organisatorische Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls wie z.B. Abfall- oder Litteringkonzepte, Schulungen, Infoteams, Verbote oder Sanktionen mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

NEIN

JA

15%

Setzen Sie zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls für gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Werbung, Inserate, Werbespots oder Plakate, mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

NEIN

JA

10%

Ergreifen Sie **andere Massnahmen** zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls durch Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

NEIN

JA Kurzbeschreibung mit plausibler Angabe der Wirkung

(z.B. als Reduktion in kg Abfall pro Jahr oder Veranstaltung, als Reduktion in %)

.....

.....

.....

.....

.....

Gebühr für die Entsorgung von Siedlungsabfällen im öffentlichen Raum (Sauberkeitsrappen)

Selbstdeklaration für KIOSK und weitere vergleichbare Betriebe

Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Selbstdeklaration dient als Grundlage für die Berechnung der Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfall aus dem öffentlichen Raum nach Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 20a des städtischen Abfallreglements (Sauberkeitsrappen) und den Entscheid über eine allfällige Gebührenreduktion. Für jede der genannten Reduktionsmassnahmen ist angegeben, um wieviel die Gebühr voraussichtlich reduziert werden kann.

Die Gebühr wird jährlich in Rechnung gestellt. Die Selbstdeklaration erfolgt alle zwei Jahre und ist die Basis für die Berechnung der Jahresgebühr.

Grundinformationen:

Name Betrieb/Gesellschaft: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

Bestimmungen:

Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die Umsatzangaben und getroffenen Massnahmen vorzulegen.

Wir bitten Sie, das Deklarationsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Adresse zurückzusenden:

Entsorgung + Recycling Stadt Bern
Referenz: Sauberkeitsrappen
Postfach 6024
3001 Bern

Als Eigentümer/in oder bevollmächtigte/r Vertreter/in bestätige ich die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Voraussichtlicher Tarif

	Bemessungsgrösse	Tarif
Kategorie 7: Kiosk und weitere vergleichbare Betriebe	Pro 1'000 Fr. Gesamtumsatz*	3.90 Fr.

* **Gesamtumsatz («Food / Near-Food»):** Frischprodukte (Molkerei, Bäckerei, Metzgereiprodukte, Früchte, Gemüse usw.), verpackte Konsumgüter (Konserven, Grundnahrungsmittel usw.), Getränke (mit und ohne Alkohol), Wasch- und Reinigungsmittel, Körperpflege-, Papier- und Hygieneprodukte, warme und kalte Speisen, Zigaretten und Zeitungen.

Bitte füllen Sie das Formular, soweit Sie oder Ihren Betrieb betreffend, vollständig und wahrheitsgetreu aus. Entsorgung + Recycling Stadt Bern behält sich vor, die Angaben zu überprüfen. Unwahre Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration können mit Busse bis zu 5'000 Franken bestraft werden.

Deklaration des Jahresumsatzes

Unser Gesamtumsatz der Waren im Bereich «Food / Near-Food»
im Jahr 20..... beträgtFr.

Fragen zur Deklaration der Reduktionsmassnahmen

**voraussichtliche
Reduktion (in %)**

Fragen zum Verkauf von Waren:

Verkaufen Sie Waren in Mehrweggeschirr/-verpackungen?

NEIN

JA Umsatz in Fr./Jahr.....

teil

100% auf Umsatzanteil

Betreiben Sie ein Pfandsystem zur Rücknahme von Essens- oder Getränkeverpackungen?

NEIN

JA Umsatz in Fr./Jahr.....

75% auf Umsatzanteil

Ergreifen Sie Massnahmen zur Minimierung der Verpackung von Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

NEIN

JA

Wenn JA: keine Verpackung (z.B. essbare Verpackung, Pack ins Brot)

Umsatz in Fr. /Jahr 100% auf Umsatzanteil

ausschliessliche Verwendung von Papier zum Einpacken

30%

Andere.....

.....

Betreiben Sie eine aktive Beseitigung des Abfalls im Aussenbereich Ihrer Verkaufsstelle, beispielsweise durch Reinigung, Zusammenlesen von Abfall, eigenen Entsorgungsdienst inklusive der Entsorgung der gesammelten Abfälle? (Radius mindestens 50 Meter)

NEIN

JA Bitte Umfang, Häufigkeit und Art der aktiven Abfallbeseitigung
in einem separaten Beschrieb spezifizieren.

50%

Betreiben Sie permanente Entsorgungsinfrastrukturen oder Rückgabestellen für Abfälle?

NEIN

JA

Wenn JA: 1 bis 2 Abfallbehälter(mit Aschenbecher) im Aussenbereich auf Privatgrund 20%

Bewirtschaftung eines öffentlichen Abfallbehälters 50%

getrennte Wertstoffsammlung (z.B. PET, Alu, Zeitschriften) 20%

Verkaufen Sie Zigaretten?

NEIN

20% Rabatt auf
Bruttogebühr

JA

Verkaufen Sie alkoholische Getränke nach 20:00 Uhr (im Falle eines Abendverkaufs nach 22 Uhr)?

NEIN

JA

20% Zuschlag auf
Bruttogebühr

Allgemeine Fragen:

Setzen Sie für dauernde organisatorische Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls wie z.B. Abfall- oder Litteringkonzepte, Schulungen, Infoteams, Verbote oder Sanktionen mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

NEIN

JA

15%

Setzen Sie zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls für gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Werbung, Inserate, Werbespots oder Plakate, mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

NEIN

JA

10%

Ergreifen Sie **andere Massnahmen** zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls durch Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

NEIN

JA

Kurzbeschreibung mit plausibler Angabe der Wirkung

(z.B. als Reduktion in kg Abfall pro Jahr oder Veranstaltung, als Reduktion in %)

.....

.....

.....

.....

.....

Gebühr für die Entsorgung von Siedlungsabfällen im öffentlichen Raum (Sauberkeitsrappen)

Selbsterklärung für TAKE-AWAY-Stand ohne Restaurant und weitere vergleichbare Betriebe

Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Selbsterklärung dient als Grundlage für die Berechnung der Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfall aus dem öffentlichen Raum nach Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 20a des städtischen Abfallreglements (Sauberkeitsrappen) und den Entscheid über eine allfällige Gebührenreduktion. Für jede der genannten Reduktionsmassnahmen ist angegeben, um wieviel die Gebühr voraussichtlich reduziert werden kann.

Die Gebühr wird jährlich in Rechnung gestellt. Die Selbsterklärung erfolgt alle zwei Jahre und ist die Basis für die Berechnung der Jahresgebühr.

Grundinformationen:

Name Betrieb/Gesellschaft: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

Bestimmungen:

Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die Umsatzangaben und getroffenen Massnahmen vorzulegen.

Wir bitten Sie, das Deklarationsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Adresse zurückzusenden:

Entsorgung + Recycling Stadt Bern
Referenz: Sauberkeitsrappen
Postfach 6024
3001 Bern

Als Eigentümer/in oder bevollmächtigte/r Vertreter/in bestätige ich die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Voraussichtlicher Tarif

	Bemessungsgrösse	Tarif
Kategorie 8: Take-Away-Betriebe und vergleichbare Betriebe	Pro 1'000 Fr. Umsatz	11.70 Fr.

Bitte füllen Sie das Formular, soweit Sie oder Ihren Betrieb betreffend, vollständig und wahrheitsgetreu aus. Entsorgung + Recycling Stadt Bern behält sich vor, die Angaben zu überprüfen. Unwahre Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration können mit Busse bis zu 5'000 Franken bestraft werden.

Verfügt Ihr Betrieb über eine **generelle Überzeitbewilligung** und bietet in dieser Zeit ein Musikangebot an, so ist Ihr Betrieb auch in der Kategorie Nachtleben gebührenpflichtig. In diesem Fall sind Sie verpflichtet auch das **Formular für Bars, Nachtlokale** und dergleichen auszufüllen.

Deklaration des Jahresumsatzes¹

Unser Gesamtumsatz für Take-Away-Waren (Esswaren und Getränke zum Sofortverzehr), inkl. Zigaretten und Zeitungen, im Jahr 20..... beträgtFr.

¹ «Take-Away-Waren»: Warme und kalte Speisen zum Sofortverzehr («ready to eat»: Fertigsalate, Sandwiches, Hotdogs, Hamburger, Kebab, Pizzas, Wähen, Suppen, warme und kalte Fertiggerichte, Birchermüesli), Getränke in Einweggebinden, Zeitungen und Zigaretten. ((Definition erfolgt jeweils im Detail gemäss aktualisierter Abfallverordnung)).

Fragen zur Deklaration der Reduktionsmassnahmen

**voraussichtliche
Reduktion (in %)**

Fragen zum Verkauf von Waren:

Verkaufen Sie Waren in Mehrweggeschirr-/verpackungen?

NEIN

JA Umsatz in Fr./Jahr.....

100% auf Umsatzanteil

teil

Betreiben Sie ein Pfandsystem zur Rücknahme von Essens- oder Getränkeverpackungen?

NEIN

JA Umsatz in Fr./Jahr.....

75% auf Umsatzanteil

Ergreifen Sie Massnahmen zur Minimierung der Verpackung von Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

NEIN

JA

Wenn JA: keine Verpackung (z.B. essbare Verpackung, Pack ins Brot)

Umsatz in Fr. /Jahr 100% auf Umsatzanteil

ausschliessliche Verwendung von Papier zum Einpacken

30%

Andere.....

.....

Betreiben Sie eine aktive Beseitigung des Abfalls im Aussenbereich Ihrer Verkaufsstelle, beispielsweise durch Reinigung, Zusammenlesen von Abfall, eigenen Entsorgungsdienst inklusive der Entsorgung der gesammelten Abfälle? (Radius mindestens 50 Meter)

NEIN

JA Bitte Umfang, Häufigkeit und Art der aktiven Abfallbeseitigung in einem separaten Beschrieb spezifizieren.

50%

Betreiben Sie permanente Entsorgungsinfrastrukturen oder Rückgabestellen für Abfälle?

NEIN

JA

Wenn JA: 1 bis 2 Abfallbehälter(mit Aschenbecher) im Aussenbereich auf Privatgrund 20%
 Bewirtschaftung eines öffentlichen Abfallbehälters 50%
 getrennte Wertstoffsammlung (z.B. PET, Alu, Zeitschriften) 20%

Verkaufen Sie Zigaretten?

NEIN

20% Rabatt auf
Bruttogebühr

JA

Verkaufen Sie alkoholische Getränke nach 20:00 Uhr (im Falle eines Abendverkaufs nach 22 Uhr)?

NEIN

JA

20% Zuschlag auf
Bruttogebühr

Allgemeine Fragen:

Setzen Sie für dauernde organisatorische Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls wie z.B. Abfall- oder Litteringkonzepte, Schulungen, Infoteams, Verbote oder Sanktionen mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

NEIN

JA

15%

Setzen Sie zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls für gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Werbung, Inserate, Werbespots oder Plakate, mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

NEIN

JA

10%

Ergreifen Sie **andere Massnahmen** zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls durch Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

NEIN

JA

Kurzbeschreibung mit plausibler Angabe der Wirkung
(z.B. als Reduktion in kg Abfall pro Jahr oder Veranstaltung, als Reduktion in %)

.....
.....
.....
.....
.....

Gebühr für die Entsorgung von Siedlungsabfällen im öffentlichen Raum (Sauberkeitsrappen)

Selbstdeklaration für VERPFLEGUNGSAUTOMATEN und weitere vergleichbare Einrichtungen

Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Selbstdeklaration dient als Grundlage für die Berechnung der Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfall aus dem öffentlichen Raum nach Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 20a des städtischen Abfallreglements (Sauberkeitsrappen) und den Entscheid über eine allfällige Gebührenreduktion. Für jede der genannten Reduktionsmassnahmen ist angegeben, um wieviel die Gebühr voraussichtlich reduziert werden kann.

Die Gebühr wird jährlich in Rechnung gestellt. Die Selbstdeklaration erfolgt alle zwei Jahre und ist die Basis für die Berechnung der Jahresgebühr.

Grundinformationen:

Name Betrieb/Gesellschaft: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

Bestimmungen:

Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die Umsatzangaben und getroffenen Massnahmen vorzulegen.

Wir bitten Sie, das Deklarationsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Adresse zurückzusenden:

Entsorgung + Recycling Stadt Bern
Referenz: Sauberkeitsrappen
Postfach 6024
3001 Bern

Als Eigentümer/in oder bevollmächtigte/r Vertreter/in bestätige ich die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Voraussichtlicher Tarif

	Bemessungsgrösse	Tarif
Kategorie 9: Verpflegungsautomaten und weitere vergleichbare Einrichtungen	Pro 1'000 Fr. Umsatz*	11.70 Fr.

* Gesamtumsatz aus dem Automatenverkauf

Bitte füllen Sie das Formular, soweit Sie oder Ihren Betrieb betreffend, vollständig und wahrheitsgetreu aus. Entsorgung + Recycling Stadt Bern behält sich vor, die Angaben zu überprüfen. Unwahre Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration können mit Busse bis zu 5'000 Franken bestraft werden.

Deklaration des Jahresumsatzes

Unser Gesamtumsatz aus dem Verpflegungsautomatenverkauf im Jahr 20..... in der Stadt Bern beträgt Fr.

Fragen zur Deklaration der Reduktionsmassnahmen

**voraussichtliche
Reduktion (in %)**

Fragen zum Verkauf von Waren:

Ergreifen Sie Massnahmen zur Minimierung der Verpackung von Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

NEIN

JA

Wenn JA: keine Verpackung (z.B. essbare Verpackung, Pack ins Brot)

Umsatz in Fr. /Jahr 100% auf Umsatzanteil

ausschliessliche Verwendung von Papier zum Einpacken 30%

Andere.....

.....

Betreiben Sie eine aktive Beseitigung des Abfalls im Aussenbereich Ihrer Verkaufsstelle, beispielsweise durch Reinigung, Zusammenlesen von Abfall, eigenen Entsorgungsdienst inklusive der Entsorgung der gesammelten Abfälle? (Radius mindestens 50 Meter)

NEIN

JA Bitte Umfang, Häufigkeit und Art der aktiven Abfallbeseitigung in einem separaten Beschrieb spezifizieren. 50%

Betreiben Sie permanente Entsorgungsinfrastrukturen oder Rückgabestellen für Abfälle?

NEIN

JA

Wenn JA: 1 bis 2 Abfallbehälter(mit Aschenbecher) im Aussenbereich auf Privatgrund 20%

Bewirtschaftung eines öffentlichen Abfallbehälters 50%

getrennte Wertstoffsammlung (z.B. PET, Alu, Zeitschriften) 20%

Allgemeine Fragen:

Setzen Sie für dauernde organisatorische Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls wie z.B. Abfall- oder Litteringkonzepte, Schulungen, Infoteams, Verbote oder Sanktionen mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

NEIN

JA 15%

Setzen Sie zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls für gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Werbung, Inserate, Werbespots oder Plakate, mehr als 0.5 % Ihres Jahresumsatzes ein?

NEIN

JA

10%

Ergreifen Sie **andere Massnahmen** zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls durch Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

NEIN

JA Kurzbeschreibung mit plausibler Angabe der Wirkung

(z.B. als Reduktion in kg Abfall pro Jahr oder Veranstaltung, als Reduktion in %)

.....

.....

.....

.....

.....

Gebühr für die Entsorgung von Siedlungsabfällen im öffentlichen Raum (Sauberkeitsrappen)

Selbsterklärung für ZIGARETTENAUTOMATEN und weitere vergleichbare Einrichtungen

Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Selbsterklärung dient als Grundlage für die Berechnung der Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfall aus dem öffentlichen Raum nach Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 20a des städtischen Abfallreglements (Sauberkeitsrappen) und den Entscheid über eine allfällige Gebührenreduktion. Für jede der genannten Reduktionsmassnahmen ist angegeben, um wieviel die Gebühr voraussichtlich reduziert werden kann.

Die Gebühr wird jährlich in Rechnung gestellt. Die Selbsterklärung erfolgt alle zwei Jahre und ist die Basis für die Berechnung der Jahresgebühr.

Grundinformationen:

Name Betrieb/Gesellschaft: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

Bestimmungen:

Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die Umsatzangaben und getroffenen Massnahmen vorzulegen.

Wir bitten Sie, das Deklarationsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Adresse zurückzusenden:

Entsorgung + Recycling Stadt Bern
Referenz: Sauberkeitsrappen
Postfach 6024
3001 Bern

Als Eigentümer/in oder bevollmächtigte/r Vertreter/in bestätige ich die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Voraussichtlicher Tarif

	Bemessungsgrösse	Tarif
Kategorie 10: Zigarettenautomaten und weitere vergleichbare Einrichtungen	Pro 1'000 Fr. Umsatz*	11.70 Fr.

* Gesamtumsatz aus dem Automatenverkauf

Bitte füllen Sie das Formular, soweit Sie oder Ihren Betrieb betreffend, vollständig und wahrheitsgetreu aus. Entsorgung + Recycling Stadt Bern behält sich vor, die Angaben zu überprüfen. Unwahre Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration können mit Busse bis zu 5'000 Franken bestraft werden.

Deklaration des Jahresumsatzes

Unser Gesamtumsatz aus dem Zigarettenautomatenverkauf im Jahr 20..... in der Stadt Bern beträgt

Fragen zur Deklaration der Reduktionsmassnahmen

**voraussichtliche
Reduktion (in %)**

Betreiben Sie eine aktive Beseitigung des Abfalls im Aussenbereich Ihrer Verkaufsstelle, beispielsweise durch Reinigung, Zusammenlesen von Abfall, eigenen Entsorgungsdienst inklusive der Entsorgung der gesammelten Abfälle? (Radius mindestens 50 Meter)

- NEIN
- JA Bitte Umfang, Häufigkeit und Art der aktiven Abfallbeseitigung in einem separaten Beschrieb spezifizieren. 50%

Betreiben Sie permanente Entsorgungsinfrastrukturen oder Rückgabestellen für Abfälle?

- NEIN
- JA
- Wenn JA: 1 bis 2 Abfallbehälter(mit Aschenbecher) im Aussenbereich auf Privatgrund 20%
- Bewirtschaftung eines öffentlichen Abfallbehälters 50%
- getrennte Wertstoffsammlung (z.B. PET, Alu, Zeitschriften) 20%

Allgemeine Fragen:

Setzen Sie für dauernde organisatorische Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls wie z.B. Abfall- oder Litteringkonzepte, Schulungen, Infoteams, Verbote oder Sanktionen mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
- JA 15%

Setzen Sie zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls für gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Werbung, Inserate, Werbespots oder Plakate, mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
- JA 10%

Ergreifen Sie **andere Massnahmen** zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls durch Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

NEIN

JA Kurzbeschreibung mit plausibler Angabe der Wirkung
(z.B. als Reduktion in kg Abfall pro Jahr oder Veranstaltung, als Reduktion in %)

.....

.....

.....

.....

.....

Gebühr für die Entsorgung von Siedlungsabfällen im öffentlichen Raum (Sauberkeitsrappen)

Selbsterklärung für VERTREIBER VON GRATISZEITUNGEN

Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Selbsterklärung dient als Grundlage für die Berechnung der Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfall aus dem öffentlichen Raum nach Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 20a des städtischen Abfallreglements (Sauberkeitsrappen) und den Entscheid über eine allfällige Gebührenreduktion. Für jede der genannten Reduktionsmassnahmen ist angegeben, um wieviel die Gebühr voraussichtlich reduziert werden kann.

Grundinformationen:

Name Firma: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

Bestimmungen:

Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die Jahresauflage und getroffenen Massnahmen vorzulegen.

Wir bitten Sie, das Deklarationsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Adresse zurückzusenden:

Entsorgung + Recycling Stadt Bern

Referenz: Sauberkeitsrappen

Postfach 6024

3001 Bern

Als Eigentümer/in oder bevollmächtigte/r Vertreter/in bestätige ich die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Voraussichtlicher Tarif

	Bemessungsgrösse	Tarif
Verteiler von Gratiszeitungen	Pro 1'000 Exemplare Jahresauflage	92.00 Fr.

Bitte füllen Sie das Formular, soweit Sie oder Ihren Betrieb betreffend, vollständig und wahrheitsgetreu aus. Entsorgung + Recycling Stadt Bern behält sich vor, die Angaben zu überprüfen. Unwahre Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration können mit Busse bis zu 5'000 Franken bestraft werden.

Deklaration Einrichtungen zur Abgabe von Gratiszeitungen (Jahresauflage in 1'000 Stück)

Die Anzahl Exemplare (in Tausend) pro Jahr für die Stadt Bern beträgt

Fragen zur Deklaration der Reduktionsmassnahmen

**voraussichtliche
Reduktion (in %)**

Betreiben Sie eine aktive Beseitigung des Abfalls im Perimeter ihrer Boxenstandorte, beispielsweise durch Reinigung, Zusammenlesen von Abfall, eigenen Entsorgungsdienst inklusive der Entsorgung der gesammelten Abfälle?

- eigene Reinigungsaktivitäten 40%
- Andere.....

Allgemeine Fragen:

Setzen Sie für dauernde organisatorische Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls wie z.B. Abfall- oder Litteringkonzepte, Schulungen, Infoteams, Verbote oder Sanktionen mehr als 0.5 % Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
- JA 15%

Setzen Sie zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls für gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Werbung, Inserate, Werbespots oder Plakate, mehr als 0.5 % Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
- JA 10%

Ergreifen Sie **andere Massnahmen** zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls durch Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

- NEIN
- JA Kurzbeschreibung mit plausibler Angabe der Wirkung
(z.B. als Reduktion in kg Abfall pro Jahr oder Aktion, als Reduktion in %)

.....

.....

.....



Gesuch

- Betrieb eines Verkaufs-, Informations- oder Promotionsstandes**
- Sammeln von Unterschriften, Darbietungen sowie das Verteilen von Drucksachen usw.**

Veranstaltung:

Beschreibung der Tätigkeit:

Datum / Zeit (von-bis):

Gewünschter Standort:

Anzahl Teilnehmende:

Stromanschluss:

Nein

Ja (zus. Gebühr von Fr. 50.00 oder Fr. 110.00)

Name der Organisation:

Adresse:

PLZ / Ort:

- Handelsgesellschaft** **Verein** **Polit. Partei** **Polit. Gruppierung** **Ad hoc Komitee**

Verantwortliche, mündige Person

Name / Vorname:

Tel. Geschäft

Tel. Privat:

Mobile:

E-Mail:

Verkaufs-, Informations- oder Promotionsstand:

Bitte beachten Sie:

- Es sind maximal 4 Personen gleichzeitig am Stand erlaubt.
- Das Unterschriftensammeln oder Verteilen von Material (Drucksachen, Flyer), das der Ausübung ideeller Grundrechte dient, ohne Infrastruktur, ist bis maximal 3 Personen nicht bewilligungspflichtig.
- Das Verteilen von Flyern oder Samples zu kommerziellen Zwecken auf öffentlichem Grund bedarf bereits ab einer Person einer Bewilligung.
- Infostandplätze verfügen über keine Stromanschlüsse (Ausnahme: Bärenplatz) Pro Aktion kann nur ein Standplatz vergeben werden.
- Zelte, Sonnenschirme, Stellwände usw. werden nicht bewilligt.
- Drucksachen oder Werbematerial sind dem Gesuch beizulegen.

Gebühr für die Entsorgung von Siedlungsabfällen im öffentlichen Raum (Sauberkeitsrappen)

Selbstdeklaration für VERTEILAKTIONEN

Eingabe der Deklaration beim Veranstaltungsmanagement der Gewerbepolizei der Stadt Bern

Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Selbstdeklaration dient als Grundlage für den Entscheid über eine allfällige Reduktion der Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfall aus dem öffentlichen Raum nach Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 20a des städtischen Abfallreglements (Sauberkeitsrappen). Für jede der genannten Reduktionsmassnahmen ist angegeben, um wieviel die Gebühr voraussichtlich reduziert werden kann.

Voraussichtlicher Tarif

	Bemessungsgrösse	Tarif
Verteilen von Warenmustern, Flyern, Gratiszeitungen und dergleichen	Pro Person und Stunde	5.00 Fr.

Bitte füllen Sie das Formular, soweit Sie oder Ihren Betrieb betreffend, vollständig und wahrheitsgetreu aus. Entsorgung + Recycling Stadt Bern behält sich vor, die Angaben zu überprüfen. Unwahre Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration können mit Busse bis zu 5'000 Franken bestraft werden.

Fragen zur Deklaration der Reduktionsmassnahmen

voraussichtliche Reduktion (in %)

Betreiben Sie eine aktive Beseitigung des Abfalls im Perimeter ihrer Aktion, beispielsweise durch Reinigung, Zusammenlesen von Abfall, eigenen Entsorgungsdienst inklusive der Entsorgung der gesammelten Abfälle?

- eigene Abfallbehälter im gesamten Aktionsgebiet (Umkreis 50m) 30%
- eigener Reinigungsdienst (Bitte Umfang, Häufigkeit und Art in einem separaten Beschrieb spezifizieren.) 60%
- Andere..... ..

Allgemeine Fragen:

Setzen Sie für dauernde organisatorische Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls wie z.B. Abfall- oder Litteringkonzepte, Schulungen, Infoteams, Verbote oder Sanktionen mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
- JA 15%

Setzen Sie zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls für gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Werbung, Inserate, Werbespots oder Plakate, mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
- JA 10%

Ergreifen Sie **andere Massnahmen** zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls durch Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

- NEIN
- JA Kurzbeschreibung mit plausibler Angabe der Wirkung
(z.B. als Reduktion in kg Abfall pro Jahr oder Veranstaltung, als Reduktion in %)

.....
.....
.....

Datum:

Unterschrift:

Das *unterzeichnete* Formular mit Beilage/n bitte an obenstehende Postadresse oder per E-Mail einsenden.

Bestimmungen:

Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die getroffenen Massnahmen der zuständigen Behörde vorzulegen.



Gebühr für die Entsorgung von Siedlungsabfällen im öffentlichen Raum (Sauberkeitsrappen)

Selbstdeklaration für BARS, NACHTLOKALE UND DERGLEICHEN (mit genereller Überzeitbewilligung und Musikangebot)

Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Selbstdeklaration dient als Grundlage für den Entscheid über eine allfällige Reduktion der Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfall aus dem öffentlichen Raum nach Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 20a des städtischen Abfallreglements (Sauberkeitsrappen). Für jede der genannten Reduktionsmassnahmen ist angegeben, um wieviel die Gebühr voraussichtlich reduziert werden kann.

Grundinformationen:

Name Betrieb/Gesellschaft: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

Bestimmungen:

Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die Betriebsgrösse Überzeitbewilligung sowie der getroffenen Massnahmen vorzulegen.

Wir bitten Sie, das Deklarationsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Adresse zurückzusenden:

Entsorgung + Recycling Stadt Bern
Referenz: Sauberkeitsrappen
Postfach 6024
3001 Bern

Als Eigentümer/in oder bevollmächtigte/r Vertreter/in bestätige ich die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Voraussichtlicher Tarif

	Bemessungsgrösse	Tarif
Bars, Nachtlokale und dergleichen mit genereller Überzeitbewilligung und Musikangebot	Pro 1'000 Besucher/-innen im Berichtsjahr	350.00 Fr.

Bitte füllen Sie das Formular, soweit Sie oder Ihren Betrieb betreffend, vollständig und wahrheitsgetreu aus. Entsorgung + Recycling Stadt Bern behält sich vor, die Angaben zu überprüfen. Unwahre Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration können mit Busse bis zu 5000 Franken bestraft werden.

Bemessungsgrösse: Angaben zur Betriebsgrösse und jährlichen Besucherzahl

Die Anzahl bewilligter Sitz- und Stehplätze für unser Lokal beträgt

Wenn möglich sind weitere Angaben zu nennen:

Erwartete jährliche Besucherzahl¹

Oder

Anzahl Betriebstage pro Jahr

Fragen zur Deklaration der Reduktionsmassnahmen

**voraussichtliche
Reduktion (in %)**

Fragen zu Bars, Nachtlokalen und dergleichen:

Betreiben Sie eine aktive Beseitigung des Abfalls im Aussenbereich Ihres Lokals, beispielsweise durch Reinigung, Zusammenlesen von Abfall, eigenen Entsorgungsdienst inklusive der Entsorgung der gesammelten Abfälle (Radius mindestens 50 Meter)?

NEIN

JA

Wenn JA: 2 und mehr eigene Abfallbehälter (mit Aschenbecher) im öffentlichen Raum 50%

eigener Reinigungsdienst (Bitte Umfang, Häufigkeit und Art in einem separaten Beschrieb spezifizieren.) 50%

Andere.....

Allgemeine Fragen:

Setzen Sie für dauernde organisatorische Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls wie z.B. Abfall- oder Litteringkonzepte, Schulungen, Infoteams, Verbote oder Sanktionen mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

NEIN

JA 15%

¹ SUIISA-Deklaration oder anderer Beleg ist beizulegen.

Setzen Sie zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls für gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Werbung, Insetate, Werbespots oder Plakate, mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

NEIN

JA

10%

Ergreifen Sie **andere Massnahmen** zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls durch Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

NEIN

JA

Kurzbeschreibung mit plausibler Angabe der Wirkung

(z.B. als Reduktion in kg Abfall pro Jahr oder Veranstaltung, als Reduktion in %)

.....

.....

.....

.....

Gebühr für die Entsorgung von Siedlungsabfällen im öffentlichen Raum (Sauberkeitsrappen)

Selbstdeklaration für: VERANSTALTUNGEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM (mehr als 1'000 Personen pro Tag)

Veranstaltungen mit Bewilligungs- oder Meldepflicht. Eingabe der Deklaration beim Veranstaltungsmanagement der Gewerbepolizei der Stadt Bern

Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Selbstdeklaration dient als Grundlage für die Berechnung der Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfall aus dem öffentlichen Raum nach Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 20a des städtischen Abfallreglements (Sauberkeitsrappen) und den Entscheid über eine allfällige Gebührenreduktion.

Für jede der genannten Reduktionsmassnahmen ist angegeben, um wieviel die Gebühr voraussichtlich reduziert werden kann.

Grundinformationen:

Name Anlass/Veranstalter: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

Bestimmungen:

Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die getroffenen Massnahmen vorzulegen.

Wir bitten Sie, das Deklarationsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Adresse zurückzusenden:

Entsorgung + Recycling Stadt Bern
Referenz: Sauberkeitsrappen
Postfach 6024
3001 Bern

Als Eigentümer/in oder bevollmächtigte/r Vertreter/in bestätige ich die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Voraussichtlicher Tarif

	Bemessungsgrösse	Tarif
Veranstaltungen im öffentlichen Raum	Pro 1'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer	170.00 Fr.

Bitte füllen Sie das Formular, soweit Sie oder Ihren Betrieb betreffend, vollständig und wahrheitsgetreu aus. Entsorgung + Recycling Stadt Bern behält sich vor, die Angaben zu überprüfen. Unwahre Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration können mit Busse bis zu 5000 Franken bestraft werden.

Bemessungsgrösse: Deklaration der Teilnehmer und Besucher

Die geschätzte Anzahl Teilnehmer und Besucher beträgt

Die definitive Berechnung der Gebühr erfolgt nach der Veranstaltung

Fragen zur Deklaration der Reduktionsmassnahmen

Fragen zu Veranstaltungen im öffentlichen Raum:

Für bewilligungspflichtige Veranstaltungen auf öffentlichem Grund gilt die Mehrweg- und Pfandgeschirrpflicht. Weiter ist ein Abfallkonzept zu erstellen.

Betreiben Sie eine aktive Beseitigung des Abfalls im Perimeter ihrer Veranstaltung, beispielsweise durch Reinigung, Zusammenlesen von Abfall, eigenen Entsorgungsdienst inklusive der Entsorgung der gesammelten Abfälle?

	voraussichtliche Reduktion (in %)
<input type="checkbox"/> Einsatz von Mehrweggeschirr gemäss Wegleitung für Veranstaltungen der Stadt Bern	30%
<input type="checkbox"/> eigener Reinigungsdienst Bitte Umfang, Häufigkeit und Art in einem separaten Beschrieb spezifizieren.	50%
<input type="checkbox"/> eigene Abfallbehälter im gesamten Veranstaltungsgebiet	30%
<input type="checkbox"/> Andere.....	

Abfallentsorgung auf eigene Kosten:

NEIN

JA*

* **Sonderregelung:** Wenn Mehrwegpflicht, eigener Reinigungsdienst und die Entsorgung des Abfalls auf eigene Kosten sichergestellt ist, kann **die Gebühr vollumfänglich entfallen**.

Allgemeine Fragen:

Setzen Sie für dauernde organisatorische Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls wie z.B. Abfall- oder Litteringkonzepte, Schulungen, Infoteams, Verbote oder Sanktionen mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

NEIN

JA

15%

Setzen Sie zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls für gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Werbung, Inserate, Werbespots oder Plakate, mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

NEIN

JA

10%

Ergreifen Sie **andere Massnahmen** zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls durch Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

NEIN

JA Kurzbeschreibung mit plausibler Angabe der Wirkung
(z.B. als Reduktion in kg Abfall pro Jahr oder Veranstaltung, als Reduktion in %)

.....

.....

.....

.....

Gebühr für die Entsorgung von Siedlungsabfällen im öffentlichen Raum (Sauberkeitsrappen)

Selbstdeklaration für: VERANSTALTUNGEN IN INNENRÄUMEN MIT GROSSEM PUBLIKUMSVERKEHR (mehr als 1'000 Personen pro Tag)

Veranstaltungen mit Bewilligungs- oder Meldepflicht. Eingabe der Deklaration beim Veranstaltungsmanagement der Gewerbe Polizei der Stadt Bern

Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Selbstdeklaration dient als Grundlage für die Berechnung der Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfall aus dem öffentlichen Raum nach Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 20a des städtischen Abfallreglements (Sauberkeitsrappen) und den Entscheid über eine allfällige Gebührenreduktion.

Für jede der genannten Reduktionsmassnahmen ist angegeben, um wieviel die Gebühr voraussichtlich reduziert werden kann.

Grundinformationen:

Name Anlass/Veranstalter: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

Bestimmungen:

Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die getroffenen Massnahmen vorzulegen.

Wir bitten Sie, das Deklarationsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Adresse zurückzusenden:

Entsorgung + Recycling Stadt Bern
Referenz: Sauberkeitsrappen
Postfach 6024
3001 Bern

Als Eigentümer/in oder bevollmächtigte/r Vertreter/in bestätige ich die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum:

Unterschrift/en:

Voraussichtlicher Tarif

	Bemessungsgrösse	Tarif
Veranstaltung in Innenräumen mit grossem Publikumsverkehr	Pro 1'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer	37.00 Fr.

Bitte füllen Sie das Formular, soweit Sie oder Ihren Betrieb betreffend, vollständig und wahrheitsgetreu aus. Entsorgung + Recycling Stadt Bern behält sich vor, die Angaben zu überprüfen. Unwahre Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration können mit Busse bis zu 5'000 Franken bestraft werden.

Bemessungsgrösse: Deklaration der Teilnehmer und Besucher

Die geschätzte Anzahl Teilnehmer und Besucher beträgt

Die definitive Berechnung der Gebühr erfolgt nach der Veranstaltung

Fragen zur Deklaration der Reduktionsmassnahmen

**voraussichtliche
Reduktion (in %)**

Fragen zu Veranstaltungen in Innenräumen:

Betreiben Sie eine aktive Beseitigung des Abfalls im allgemein zugänglichen Aussenbereich und auf den Zugangsachsen (Hauptachse ÖV-Haltestellen und Parkplätze) ihrer Veranstaltung?

- NEIN
 JA

- Wenn JA: Einsatz von Mehrweggeschirr im Aussenbereich
 gemäss Wegleitung für Veranstaltungen der Stadt Bern 30%
- eigener Reinigungsdienst 50%
 Bitte Umfang, Häufigkeit und Art in einem separaten Beschrieb spezifizieren.
- eigene Abfallbehälter
 im allgemein zugänglichen Aussenbereich 30%
- Andere.....

Abfallentsorgung auf eigene Kosten:

- NEIN
 JA*

* **Sonderregelung:** Wenn Mehrwegpflicht, eigener Reinigungsdienst und die Entsorgung des Abfalls auf eigene Kosten sichergestellt ist, kann **die Gebühr vollumfänglich entfallen.**

Allgemeine Fragen:

Setzen Sie für dauernde organisatorische Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls wie z.B. Abfall- oder Litteringkonzepte, Schulungen, Infoteams, Verbote oder Sanktionen mehr als 0.5 ‰ Ihres Jahresumsatzes ein?

- NEIN
 JA 15%

Setzen Sie zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls für gezielte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Werbung, Inserate, Werbespots oder Plakate, mehr als 0.5 % Ihres Jahresumsatzes ein?

NEIN

JA

10%

Ergreifen Sie **andere Massnahmen** zur Vermeidung oder Verminderung des Abfalls durch Waren, die im öffentlichen Raum konsumiert werden?

NEIN

JA Kurzbeschreibung mit plausibler Angabe der Wirkung

(z.B. als Reduktion in kg Abfall pro Jahr oder Veranstaltung, als Reduktion in %)

.....

.....

.....

.....